

Die Shanghai International Gold Exchange und ihre Rolle bei der Entdollarisierung

19.06.2023 | [Jan Nieuwenhuijs](#)

Dieser Artikel ist eine Einführung in den chinesischen Goldmarkt, genauer gesagt in die Shanghai International Gold Exchange (SGEI). Die SGEI erleichtert den "Offshore"-Goldhandel in Renminbi und kann eine entscheidende Rolle bei der Entdollarisierung spielen, da sie es Ländern ermöglicht, Renminbi als Handelswährung zu verwenden, die in Gold umgewandelt werden kann, ohne die chinesische Zahlungsbilanz zu beeinträchtigen. Die Entdollarisierung kann durch die Verwendung von Yuan zur Abwicklung des internationalen Handels und die Lagerung von Überschüssen in Gold über die SGEI erreicht werden.

Einleitung

Auf dem chinesischen Goldmarkt können zwei Kreisläufe unterschieden werden. Vereinfacht gesagt gibt es den Goldhandel auf dem Inlandsmarkt und in den Freihandelszonen (FTZ). Der Inlandsmarkt ist von den Freihandelszonen und dem Rest der Welt durch die chinesische Zentralbank, die People's Bank of China (PBoC), getrennt, die den Import in den und den Export aus dem Inlandsmarkt kontrolliert. Der Goldimport und -export zwischen den Freihandelszonen und dem Rest der Welt wird nicht von der PBoC geregelt. Die DAWI befindet sich in der Freihandelszone Shanghai (SFTZ), um den internationalen Goldhandel in Renminbi zu fördern.

Der chinesische Goldmarkt im Inland

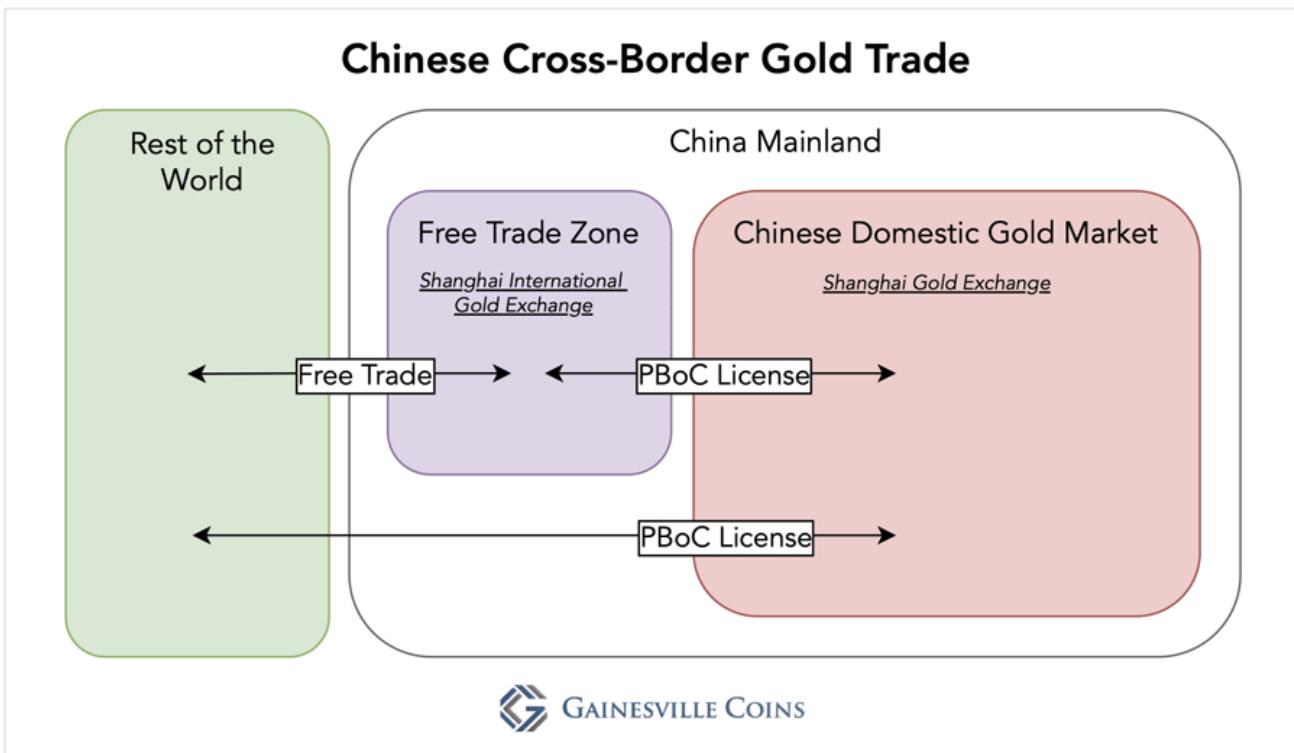
Untersuchen wir zunächst den chinesischen Goldmarkt mit der Shanghai Gold Exchange (SGE) als Kernstück, bevor wir uns mit den Besonderheiten der SGEI befassen. Vor 2002 war die PBoC der wichtigste Händler auf dem chinesischen Goldmarkt. Mit der Einführung der Shanghai Gold Exchange (SGE) im Jahr 2002 wurde der Markt allmählich liberalisiert und übernahm die Preisetzung und Goldzuteilung von der Zentralbank. Bis 2007 war die Liberalisierung abgeschlossen, da zu diesem Zeitpunkt der größte Teil des Großhandelsangebots und der Nachfrage über die SGE abgewickelt wurde.

Gesetze und steuerliche Anreize lenken das meiste Angebot - Minenproduktion, Importe und recyceltes Gold - in Richtung SGE, das aus Liquiditätsgründen automatisch die meiste Nachfrage auf sich zieht. Die SGE verfügt über eine eigene Integritätskette, d. h. nur zertifizierte Scheideanstalten können Goldbarren in die Tresore der SGE einladen. Um zu gewährleisten, dass das gesamte Metall in den Tresoren der SGE die richtige Qualität hat, dürfen Barren, die aus den Tresoren entnommen werden, erst wieder eingelagert werden, nachdem sie von einer zertifizierten Scheideanstalt umgeschmolzen wurden.

Jeden Monat veröffentlicht die SGE die Menge des aus ihren Tresoren entnommenen Goldes, die als Großhandelsnachfrage interpretiert werden kann. Aus dem Regelwerk der SGE: *Goldbarren werden nicht mehr in einem zertifizierten [SGE-]Tresor angenommen, sobald sie von einem Mitglied oder Kunden entnommen wurden.*

Die Einfuhr in den und die Ausfuhr aus dem Inlandsmarkt wird als "allgemeiner Handel" bezeichnet und im Falle von Gold von der PBoC kontrolliert. Etwa zwanzig Unternehmen sind zum Import und Export von Standardgold* berechtigt, aber für jede Charge benötigen sie eine neue Lizenz der PBoC. Da die chinesische Regierung die Politik verfolgt, Gold im Volk zu lagern, um die wirtschaftliche Sicherheit Chinas zu stärken, ist die Einfuhr in der Regel nicht beschränkt, während die Ausfuhr mehr oder weniger verboten ist. Panda-Münzen zum Beispiel dürfen aus dem Inland exportiert werden, aber das war's dann auch schon.

Seit 2004 können in Festlandchina ansässige Schmuckhersteller und ähnliche Unternehmen ihre Produkte im Rahmen des "verarbeitenden Gewerbes" ins Ausland verkaufen. Für den verarbeitenden Handel ist keine PBoC-Lizenz erforderlich; in diesem Rahmen können Unternehmen Gold frei in die Freihandelszonen einführen und aus ihnen ausführen. Ein Verarbeiter kann Rohstoffe in eine Freihandelszone einführen, Produkte herstellen und die fertigen Waren exportieren. Selbstverständlich benötigt jedes Unternehmen, das Gold aus einer Freihandelszone auf den heimischen Markt einführen möchte, eine Genehmigung der PBoC.



Die Shanghai International Gold Exchange

Um die Finanzmärkte Chinas langsam zu öffnen, die Verbindung zwischen dem internationalen Goldmarkt und dem chinesischen Inlandsmarkt zu verbessern und die Internationalisierung des Renminbi voranzutreiben, wurde die SGEI 2014 in der SFTZ gegründet. Das SGE wird oft als Main Board (MB) und das SGEI als International Board (IB) bezeichnet. Die SGEI befindet sich vollständig im Besitz der SGE (im Folgenden: die Börse).

Sowohl ausländische als auch chinesische Bürger können an der Börse sowohl MB- als auch IB-Goldkontrakte handeln. Ausländer können jedoch nur Gold in und aus IB-Tresoren in der SFTZ ein- und auslagern, während in China ansässige Personen nur Gold in und aus MB-Tresoren auf dem Inlandsmarkt ein- und auslagern können. Die Ausnahme ist, dass diejenigen, die berechtigt sind, Gold im Rahmen des allgemeinen Handels einzuführen, Gold aus IB-Tresoren auf dem Inlandsmarkt verkaufen können**. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Privilegien, die Händler in Bezug auf MB- und IB-Verträge haben.

Board Venue	Product Type	Product Code	Certified Vault for Delivery	Domestic Member/Customer	International Member/Customer
Main board (SGE)	Gold	Au99.95	SGE Certified Vault		1. Transaction and delivery allowed; 2. load-in and load-out prohibited.
		Au99.99			1. Transaction and delivery prohibited; 2. load-in and load-out allowed.
		Au100g			1. Transaction allowed, delivery prohibited; 2. load-in and load-out prohibited.
		Au99.5			1. Transaction and delivery prohibited; 2. load-in and load-out prohibited.
		Au(T+D)			1. Transaction and delivery prohibited; 2. load-in and load-out prohibited.
		Au(T+N1)			1. Transaction and delivery prohibited; 2. load-in and load-out prohibited.
		Au(T+N2)			1. Transaction and delivery prohibited; 2. load-in and load-out prohibited.
		mAu(T+D)			1. Transaction and delivery prohibited; 2. load-in and load-out prohibited.
		Au50g			1. Transaction and delivery prohibited; 2. load-in and load-out prohibited.
	Silver	Ag99.9			1. Transaction and delivery prohibited; 2. load-in and load-out prohibited.
		Ag99.99			1. Transaction and delivery prohibited; 2. load-in and load-out prohibited.
		Ag(T+D)			1. Transaction and delivery prohibited; 2. load-in and load-out prohibited.
	Platinum	Pt99.95			1. Transaction and delivery prohibited; 2. load-in and load-out prohibited.
International board (SGEI)	Gold	iAu99.99	SGEI Certified Vault	1. Transaction and delivery allowed; 2. Load-in and load-out prohibited.	1. Transaction and delivery allowed; 2. load-in and load-out allowed.
		iAu99.5			1. Transaction and delivery allowed; 2. load-in and load-out allowed.
		iAu100g			1. Transaction and delivery allowed; 2. load-in and load-out allowed.

Ausländer und in China ansässige Personen können somit MB- und IB-Kontrakte mit Liquidität versorgen, können aber nur auf ihrer eigenen Seite des Zauns physisch Metall bewegen. Infolgedessen wird keiner von beiden Gold auf der anderen Seite handeln, und zwar aus anderen Gründen als der Schaffung von Märkten, Arbitrage und Spekulation. Chinesische Langzeitinvestoren beispielsweise werden wahrscheinlich kein Metall in der SFTZ kaufen, da sie dieses Metall nicht zurückziehen können.

Ausländer, die Metall abziehen und zurückführen wollen, werden mit IB-Kontrakten handeln. Ein weiteres Merkmal der Börse ist, dass sie Onshore- und Offshore-Renminbi zusammenführt und so eine Plattform für Arbitrage zwischen beiden bietet.

Chinas Zahlungsbilanz, grenzüberschreitende Handelsstatistiken und SGE-Rücknahmen

Um alles, was mit den Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zusammenhängt, zu verstehen, müssen wir uns etwas näher mit dem internationalen Handel befassen. Häufig wird missverstanden, dass die Leistungsbilanz eines Landes - ein Teil seiner Zahlungsbilanz - nicht die Waren und Dienstleistungen widerspiegelt, die über die Grenze eines Landes gelangen. Die Leistungsbilanz erfasst den Wert der Waren und Dienstleistungen, die zwischen in- und ausländischen Gebietsansässigen ausgetauscht werden, unabhängig davon, wo sich diese Gebietsansässigen befinden.

Die Statistik des grenzüberschreitenden Handels (International Merchandise Trade Statistics, IMTS) hingegen erfasst den Wert der Waren, die physisch über die Grenze bewegt werden, unabhängig von der Nationalität des Käufers und Verkäufers.

Wenn eine europäische Goldbullionbank Gold aus London in einen Tresor der SGEI in der SFTZ verschifft, wird dies in der globalen IMTS erfasst, hat aber keine Auswirkungen auf Chinas Zahlungsbilanz. Wenn diese Partie von einem indischen Investor gekauft, aus einem DAWI-Tresor entnommen und in ein Land nach Wahl des Eigentümers exportiert wird, hat der Handel die chinesische Leistungsbilanz umgangen, obwohl er mit Yuan abgerechnet wurde. Für die IMTS-Daten ist es unerheblich, ob die Waren in eine Freihandelszone oder auf den Inlandsmarkt geliefert werden, solange sie eine internationale Grenze überqueren, werden Import und Export anerkannt.

Nachdem wir nun ein grundlegendes Verständnis der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erlangt haben, müssen wir zur Vervollständigung unserer Analyse einige zusätzliche Elemente untersuchen. Was die IMTS-Zahlen betrifft, so werden nur die grenzüberschreitenden Bewegungen von nicht-monetärem Gold erfasst. Monetäres Gold, d. h. Metall, das sich im Besitz einer Währungsbehörde wie z. B. einer Zentralbank befindet, ist von der Meldung im IMTS ausgenommen.

Aus dem IMTS-Regelwerk der Vereinten Nationen: *Da monetäres Gold als finanzieller Vermögenswert und nicht als Ware behandelt wird, sollten Transaktionen, die sich darauf beziehen, von der internationalen Warenhandelsstatistik ausgeschlossen werden.*

Wir könnten bei der Überprüfung der chinesischen Nettoeinfuhr in die Irre geführt werden, wenn beispielsweise eine Bank Gold in die SFTZ importiert, das dann von der saudi-arabischen Zentralbank (SAMA) über die DAWI gekauft und dann unsichtbar als monetäres Gold exportiert wird. In dem Moment, in dem die SAMA nicht-monetäres Gold kauft, wird das Metall - wie vom IWF vorgeschrieben - monetarisiert und verschwindet anschließend aus der Statistik des grenzüberschreitenden Handels. Auf diese Weise verschieben die Zentralbanken Gold unbemerkt über den Globus.

Das IMTS würde den nicht-monetären Goldimport nach China ausweisen, nicht aber den monetären Goldexport, was zu einer Überbewertung des chinesischen Nettoimports führt. Der umgekehrte Fall trifft ebenfalls zu: Eine Zentralbank, die monetäres Gold in die SFTZ verfrachtet, wäre so lange unsichtbar, bis es vom privaten Sektor gekauft und entmonetarisiert wird.

Schließlich gibt die Börse eine Gesamtzahl für das monatliche Gewicht des aus den Tresoren von DAWI und DAWI entnommenen Goldes an. Oberflächlich betrachtet ist diese Zahl schwer zu relativieren. Das gesamte Auslieferungsvolumen könnte auf dem Inlandsmarkt landen - was die chinesische Großhandelsnachfrage widerspiegeln würde - oder ein Teil davon wird als (nicht-)monetäres Gold aus der SFTZ exportiert.

Glücklicherweise verfüge ich über Insiderwissen aus einer Quelle bei der SGEI. Im Jahr 2015 sagte mir diese Person, dass praktisch der gesamte IB-Handel von chinesischen Banken für den Import von Gold in den heimischen Markt getätigten wurde. Kürzlich schrieb er mir, dass nur wenig Gold, das aus den Tresoren der IB abgezogen wird, ins Ausland exportiert wird. Die Gesamtentnahmen beziehen sich also hauptsächlich auf die chinesische Nachfrage.

Schlussfolgerung

Wie gezeigt, kann der Goldhandel in Renminbi über die SGEI mit dem Offshore-Goldhandel am Londoner Bullionmarkt in US-Dollar verglichen werden. Die SGEI ist somit Teil der Bestrebungen Chinas, den Renminbi zum Nachteil des Dollar zu internationalisieren. Viele Kommentatoren in der Finanzblogosphäre behaupten, dass Chinas geschlossenes Kapitalkonto den Offshore-Renminbi-Markt daran hindert, mit dem Eurodollar-Markt (Offshore-Dollar-Markt) zu konkurrieren.

Es stimmt zwar, dass die Swap-Linien der PBoC die internationale Verwendung des Renminbi fördern, und wie Zoltan Pozsar im Bericht "In Gold We Trust 2023" anmerkt: "China hat eine Swap-Linie mit jedem."

Damit meinte er 32 Gegenparteien.



Eine Rede von Teng Wei, stellvertretender Generaldirektor der Shanghai International Gold Exchange, aus dem Jahr 2016 bestätigt, was wir besprochen haben:

"Das internationale Board verwendet den Renminbi für die Preisbildung und Abrechnung, was den Onshore- und Offshore-Renminbi-Markt effektiv miteinander verbindet Es bietet auch einen neuen Kanal für die Rückführung von Geldern, was eine nützliche Erkundung für die Ausweitung des grenzüberschreitenden Flusses von Renminbi und die stetige Förderung der Internationalisierung des Renminbi ist. ..."

"Die Entwicklung der Shanghai International Gold Exchange wird die Öffnung der chinesischen Finanzmärkte für die Außenwelt verkörpern und eine wichtige Rolle bei der Internationalisierung des Renminbi spielen. Da Shanghai nach London und New York der dritt wichtigste Markt der Welt ist, wird der chinesische Goldmarkt einen großen Beitrag zur Internationalisierung des Renminbi leisten."

Der Status des Renminbi als Reservewährung ist noch in weiter Ferne, da im Ausland gehaltene Yuan aufgrund der geschlossenen Kapitalbilanz Chinas nicht frei in chinesische Vermögenswerte wie Anleihen und andere Wertpapiere investiert werden können. Der Renminbi kann jedoch unbegrenzt in Gold umgetauscht werden.

Letzten Monat berichtete die russische Nachrichtenagentur TASS, dass die BRICS-Staaten an einer gemeinsamen Währung für den internationalen Zahlungsverkehr arbeiten. "Die Idee, eine gemeinsame Währung zu schaffen, obwohl ich sie eher als Zahlungseinheit innerhalb der BRICS-Länder bezeichnen würde, ist im Umlauf und wird diskutiert. Wir haben auch Vorschläge für die Verwendung digitaler Finanzanlagen, die durch reale Vermögenswerte gestützt werden, zum Beispiel stabile Goldmünzen", sagte der russische Finanzminister Anton Siluanow.

Diese stabilen Goldmünzen werden höchstwahrscheinlich Gold repräsentieren, das in den Tresoren der SGEI, in Moskau oder in anderen Städten Brasiliens, Südafrikas oder Indiens gelagert wird. Die Zeit wird zeigen, ob die BRICS-Staaten dieses neue Zahlungssystem, das Gold einschließt, verwirklichen werden und ob die DAWI mehr von internationalen Akteuren genutzt werden wird.

Anhang

* In China muss Standardgold ein Barren oder Ingot mit einem Gewicht von 50g, 100g, 1Kg, 3Kg oder 12,5Kg sein, mit einem Mindestfeingehalt von 995,0, 999,0, 999,5 oder 999,9 Teilen pro Tausend.

** Technisch gesehen kann ein Unternehmen, das für die Einfuhr in Frage kommt, Metall in die Tresore der IB einladen und diese Metalle als lieferbar an der MB verkaufen, sofern es eine PBoC-Lizenz besitzt. Wenn der Käufer dieses Gold abheben möchte, sorgt die Börse dafür, dass es aus einem Tresor auf dem heimischen Markt ausgeladen wird. Das ist die einfachste Art, dies zu erklären. Für die genauen Regeln lesen Sie bitte die detaillierten Lieferbedingungen der Shanghai Gold Exchange:

Die Börse hat ein Netzwerk von zertifizierten Tresoren eingerichtet, um die physische Lieferung durch die Börse sowie die Lagerung von Goldbarren und andere Transaktionen durch Mitglieder und Kunden zu erleichtern. Die zertifizierten Tresore werden in zertifizierte Tresore des Main Board (MB-zertifizierte Tresore) und zertifizierte Tresore des International Board (IB-zertifizierte Tresore) unterteilt. MB-zertifizierte Tresore bieten inländischen Mitgliedern und Kunden die Lagerung von Edelmetallen sowie Ein- und Ausladedienste an.

IB-zertifizierte Tresore bieten internationalen Mitgliedern, internationalem Kunden und allen inländischen Mitgliedern und Kunden, die für die Ein- und Ausfuhr von Gold qualifiziert sind [eine PBoC-Lizenz besitzen], die Lagerung von Edelmetallen sowie die Abgabe von Zollerklärungen für den Transport von Edelmetallen in oder aus Zollfreizonen [FTZ] an und handeln als deren Vertreter. IB-zertifizierte Tresore müssen die Überwachung durch die chinesischen Zollbehörden akzeptieren. ...

Autorisierte Internationale Mitglieder und Internationale Kunden können International Board Barren in IB zertifizierte Tresore einlagern und, vorbehaltlich der entsprechenden genehmigten Quote [PBoC Lizenz], können Main Board Barren in IB zertifizierte Tresore einlagern. Kein internationales Mitglied oder internationaler Kunde darf Goldbarren in MB-zertifizierte Tresore einzahlen.

© Jan Nieuwenhuijs
www.gainesvillecoins.com

Dieser Artikel wurde am 09. Juni 2023 auf www.gainesvillecoins.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/583971--Die-Shanghai-International-Gold-Exchange-und-ihre-Rolle-bei-der-Entdollarisierung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).